Erwerbszeit: Deutlich geringeres Einkommen für angestellte Lehrkraft Ü52 versus (wieder-)verbeamtete Lehrkraft

[Alle Beträge in Euro]	**Angestellte Lehrkraft: Entgeltgruppe E13 (Berlin)*1**		**Verbeamtete Lehrkraft Besoldungsgruppe: A13 (Berlin)*2**
Tabellenentgelt Stufe 6	**6.580,44**	Grundgehalt Stufe 8	**6.226, 94** (Bund*3: 6.427,89)
Hauptstadtzulage	**150**	Hauptstadtzulage	**150**
--		Allgemeine Stellenzulage	**112,66** (Bund: 160)
Sogenannter Nachteilsausgleich (NTA)	**300**	--	--
Brutto	**7.030**	**Brutto**	**6.489,60**
Lohnsteuer (Klasse 1)	**-1.493** (*4)	Lohnsteuer (Klasse 1)	**-1.289** (*4)
Solidaritätszuschlag	0,00	Solidaritätszuschlag	0,00
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	-939,88(*5) AG+AN +469,94 AG **=-469,94 AN-Zahlbetrag**	Private Krankenversicherung (PKV)	- 1.000 Euro (ca.) PKV-Vertrag +500 als „Beihilfe“ von 50% **= - 500 als Saldo KV für AN**
Zusatzbeitrag Krankenversicherung (Fallbeispiel TK)	*Oben inklusiv für TK-Fall eingerechnet.*	Zusatzbeitrag Krankenversicherung	Beamte beteiligen sich nicht an Zusatzbeiträgen. Teil der Tarife.
Pflegeversicherung (PV) Voller Beitragssatz (3,6% plus0,6% für Kinderlose= 4,2%)	-245,79 +99,23 AG-Anteil **=-146,56 AN-Zahlbetrag**	Pflegeversicherung (PV) Halber, ermäßigter Beitragssatz (1,8% plus 0,6% für Kinderlose = 2,4%)	-154 (AG+AN) +77 AG **=-77 AN**
Rentenversicherung (18,6%= AN: 9,3%)	**-625, 89**	Rentenversicherung	**0,00**
Arbeitslosenversicherung (2,6% = AN: 1,3%)	**-87,50**	Arbeitslosenversicherung	**0,00**
Zusatzversorgung (VBL) (1,41% AN, 5,49% AG)	**-121**	--	*Bei Wiederverbeamtung ausgelaufen.*
Netto	**4.087,--**	**Netto**	**4.623,--**
Jahressonderzahlung (brutto) *(46,47% des monatlichen Tabellentgelfts)*	*3.127,41 (ca. 1500 netto)* *Gezwölftelt= **+125***		*900 (ca. 450 netto)* *Gezwölftelt= **+75***
Netto nach Monatswert Sonderzahlung	**4.212,-- (Stufe 5: 4.116)**		**4.698,--**
Auszahlungs-Differenz Netto= Nachteil für angestellte Lehrkraft	**Die angestellte Lehrkraft hat minus 486,-- Euro <u>jeden Monat</u> weniger <u>Netto</u> an Gehalt gegenüber der/die verbeamteten Kolleg*in für die genau gleiche Arbeit. Das ist ein um 10% geringeres Monatsgehalt. Da ist der bisherige Nachteilsausgleich (NTA-300) schon eingerechnet.** ***Nicht berücksichtigt ist hier, dass die angestellte Lehrkraft aus diesem Netto noch Zahlungen aufbringen muss, um weitere implizite Vorteile Verbeamteter auszugleichen, z.B. Krankentagegeldversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung.*** ***Dieser Unterschied im Netto würde anwachsen, wenn es zur schon andiskutierten Anpassung der Beamtenbesoldung Berlin an den Bund kommt (+ ca. mind. 200 Euro brutto mehr) und noch weiter, wenn die Folgen des Gerichtsurteils zur Höhe der Beamtenbesoldung in Berlin zwischen 2008-2020 bezüglich Verfassungsgemäßheit sich noch einmal additiv auswirken sollten.***		

Rentenzeit/Pensionszeit: Krass geringere Alterseinkünfte aus Rente im Vergleich zur Pension

Wichtige Vorbemerkung zur Rentenhöhe der angestellten Lehrkraft: Den hier angegebenen Werten liegen vier realistische Grundannahmen zugrunde:

1) Generell: Der Rentenwert für Angestellte basiert der Größenordnung nach auf aktuellen Rentenauskünften der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Bei der DRV ergibt sich der Rentenanspruch immer als Durchschnitt aus den Verdiensten über die gesamte Erwerbszeit hinweg.
2) Die hier genannte Größenordnung ergibt sich, wenn die Lehrkraft Ü52 in den 15 Jahren bis zur Rente mindestens Einzahlungen auf Höhe der Entgeltstufe 5 gemacht haben wird. (Das ist niedriger als im obigen Vergleich (Entgeltstufe 6), weil diese Arbeitnehmer*innen erst mit den letzten Erwerbsjahren in die Stufe 6 aufgestiegen sein werden.
3) Zudem ist realistischerweise für diese angestellten Lehrkräfte Ü52 angenommen, dass sie in früheren Erwerbsjahren niedrigere und erst im Verlauf anwachsende Verdienshöhen hatten, so wie das für das Entgeltstufensystem und das Besoldungsgruppensystem ja ebenfalls der Fall ist.
4) Dass hier dann aber nicht *ein* Wert, hergeleitet aus den Grundannahmen 1-3 angegeben wird, sondern ein Schwankungsbereich, liegt daran, dass es unter der Gruppe der Ü52 solche gibt, die seit 2009/10 von der sofortigen Vorwegnahme der E13, Stufe 5 als Anfangsgehalt profitieren konnten (=höherer erworbener Rentenanspruch) und solche, die in diese erst hineinwachsen mussten (niedrigerer erworbener Rentenanspruch).

[Alle Beträge in Euro]	**Rentner*in: Ehemals angestellte Ü52-Lehrkraft (E13)**		**Pensionist*in: Ehemals A13**
Rentenhöhe der angestellten Lehrkraft-Ü52:	**2.600-3.000 (ca.)**	Pensionshöhe: 1,791% pro Jahr auf die letzten ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, die auf das BRUTTO berechnet werden: Bei 40 Dienstjahren maximal 71,75% *(aber: Garantierte Mindestpension bei 35%)*	**4467,16** *2.179)*
Lohnsteuer	-220 bis -306 (*4)		-663 (*4)
Krankenversicherung der Rentner Mit PV (18,8%; davon 11,5% AN)	-299 bis -345	Anstieg der Beihilfe von 50% auf 70%	-350 (ca.)
Einkünfte aus VBL-Klassik, laut VBL-Prognose	= Brutto: 400 (*8) ~25% Steuern+Abgaben =+300	Einkünfte aus der seit 2023 stillgelegten VBL-Klassik auf Einzahlungsstand 2023	=Brutto ca. 190 (*8) ~ 20% Steuern =+152
Renteneffekt des NTA-300 für eine Person Ü52 bei Laufzeit 15 Jahre, ca. geschätzt nach RV-Auskünften	+70 (maximal)		-
Netto	**2451-2719**		**3644**
Differenz Rente versus Pension:	***Die angestellte Lehrkraft hat mit Renteneintritt jeden Monat und bis an ihr Lebensende eine Rente, die um ca. 925 bis 1193 Euro pro Monat geringer ausfällt gegenüber der Pension für eine verbeamtete Lehrkraft. Das bedeutet, dass die Rente gegenüber dem/der Pensionistin um 25-33% niedriger ausfällt.***		

Fußnoten/Quellen:

*1: Entgelttabelle TV-L, Stand 01.02.-30.10.2025: https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tv-l/allg?id=tv-l-2025&matrix=1

*2: Besoldungstabelle Berlin, Stand: 01.02.2025:
https://www.dbb.de/fileadmin/user_upload/globale_elemente/pdfs/2025/Besoldungstabellen/Besoldungstabelle_Berlin_01_02_2025__2_.pdf

*3: Besoldungstabelle Bund Stand 01.04.2024: https://www.dbb.de/beamtinnen-beamte/besoldungstabellen.html

*4: Lohnsteuertabelle 2025: https://www.steuertipps.de/beruf-ausbildung/lohnsteuertabelle

*5: für einen KTG-Satz von 50€ pro Tag als Ausgleich für Differenz Krankengeld zu Nettogehalt.

*6: für eine BU-Versicherung mit langer Laufzeit und einem Auszahlungsbetrag von ca. 1800 Euro bis zum Alter von 62

*7: Aktueller Durchschnittswert für Abschluss einer solchen Versicherung für einen Mann mit 55 Jahren (Anfrage bei VBL-Klassik)

*8: Daten aus der jährlichen Prognose der VBL; ca.-Betrag, der individuell etwas schwanken kann.